

an 3 e i g e n
tosten die kleinipaltige Petitzeile
ober deren Raum 15 Bfg.
Reftamen 80 Bfg.
Abonnementspreis monatl. 35 Pf.,
nit Bringerlahn 46 Bi. Durch
die Boit bezogen vierteijäbrlich
1.65 Dff., incl. Bestellgeld.

Zugleich Anzeiger für den Maingau

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags die Beilage "Seifenblafen".

Erscheint täglich außer Sountags. Drud und Verlag der Vereinsbuchdruckerei Flörsheim, Widererfraße 32. Für die Redattion verantwortlich deinr. Dreisbach, Flörsbeim

Mr. 299.

Montag, den 23. Dezember 1907.

11. Jahrgang.

Politische Rundschau.

Dentiches Reich.

Im bahrischen Landtag gab Staatsminister von Brettreich jaur Frage des Arbeiterkoalitionsrechtes solgende Erklärung ab: Der Staatsregierung liegt es serne, das Koalitionsrecht der Arbeiter durch polizeiliche Maßnahmen zu beeinträchtigen, sie wird auch in Jukunst darauf sehen, daß die Staatsbehörden diese Recht achten und wahren; sie wird aber auch stets mit Rachbrud dafür sorgen, daß Störungen der öffentlichen Ruhe hintangehalten werden. Wenn die Organisationen bestrebt sind, die Arbeiter auf gesehlichen Bahnen zu halten, so din ich dafür dankbar; denn wir gehen wirklich ernsten Zeiten entgegen. Die Regierung wird das Koalitionsrecht der Arbeiter in keiner Weise beeinträchtigen, aber dasur sorgen, daß die öfsentliche Sicherheit nicht gefährdet wird.

Bur Krifis im Flottenverein wird berichtet, daß der Ausschuß der Ortsgruppe München des Deutschen Flottenvereins zu einer Sitzung zusammengetreten ist, in der solgender Beschluß gesaßt wurde: Der Ausschuß spricht die zuversichtliche Erwartung aus, daß dem hohen Brotestorator volle Genugtnung zuteil werde; er hegt die zuversichtliche Hoffnung, daß der Deutsche Flottenverein in seinem Bestande erhalten werde und bittet die Mitglieder, dis zur weiteren Klätung treu zur Fahne des Bereins zu halten.

* Zu ben Erklärungen einzelstaatlicher Finanzminister über die Reichsfinanzresorm schreibt die Rational-Zig.": Aus den disher vorliegenden Telegrammen ergibt sich nicht, od der hessische Finanzminister Enauch sich auch über die Resorm der Matrikularbeiträge ausgesprochen hat. Unserer Ansicht nach wäre es richtiger gewesen, wenn auch der sächlische Finanzminister sich hier etwas vorsichtiger ausgedrückt hatte. Irgendwo muß schließlich das Geld doch herkommen, und wenn das nicht durch neue Steuern zu erreichen ist, so bleiben eben nur die Matrikularbeiträge. So sehr auch ein Finanzminister die Ausgabe hat, sür die Finanzen se in es Landes zu sorgen, so darf er sich denn doch nicht in den kurzsichtigken Partikularismus verrennen. Wenn daher die besser sinanzierten Staaten sich im Interesse des Reiches freiwillig dereit er Kärten, einer Resorm der Matrikularbeiträge zuzustimmen, die nicht ausschließlich als Kopssteuer gedacht ist, dann würden sie der Sache einen größeren Dienst leisten, als wenn sie auch dier, noch devor es brennt, den heiligen Florian zu Silse rusen.

Prozeß Sarben.

Berlin, 20. Dezember.
Bu Beginn ber heutigen Situng herrscht im Gerichtssaal eine sehr schwüle Stimmung. Alles fragt,
mit welchem neuen Material Harben und seine Verteibiger nunmehr hervorzutreten beabsichtigen. — Zunächst
wird in die

Bengenbernehmung

eingetreien. Als erster Zeuge wird Klosterprobst Graf Ottov. Moltke vernommen, der unter Eid betundet, er kenne Graf Kuno Moltke seit 25 Jahren und er habe vielsach Gelegenheit gehabt, seinen kames radichafilicken und gesellschastlichen Berkehr in aller nächster Rähe zu beodachten. Graf Kuno sei sowohl bei seinen Kameraden wie dei seinen Untergedenen außerordentlich beliebt gewesen. Man habe in ihm einen psiichttreuen und edlen Ossizier und Menschen gesehen. Auch den Berkehr Moltkes mit Eulendurg kenne er und dabe in ihm niemals etwas sittlichen Gesühl Widersprechendes oder gar erotisch Unreines demerkt. Der Zeuge stellt dann durch die Berkefung eines Originalbrieses sest, daß Hardens Aleuserung, Graf Husendsbrieses sest, daß Hardens Aleuserung, Graf Husendscher habe über Graf Kuno Moltke eine Bemerkung gemacht, die nur unter Aussichluß der Oessentlichkeit wiedergegeben werden könnte, seder tatsächlichen Unzerlage entbehre. Weiter konnt der Zeuge auf seinen Besinch dei Harden zu sprechen. — Um 12 Uhr wird

bie Deffentlichkeit ausgeschloffen, und zwar für die Bernehmung des Fürsten Eulenburg, des Grafen Kund Moltte und der Frau b. Elbe. Die Berteidiger scheinen sehr schweres Geschütz gegen den Fürsten Eulenburg auffahren zu wollen, denn sie äußerten den Wunsch, die Sohne des Kursten möchten bei der Bernehmung ihres Baters nicht

jugegen sein, wohl aber der Hausarzt. Darden behält sich vor, im Laufe der Berhandlung von einer markanten Aeußerung des Chess des Militärkabinetts Mitteilung zn machen, über die aus der Umgedung des Kaisers verschwundenen Derren. Durch Kreuzstragen der Berteidigung wurde Graf Otio Molite zu der wichtigen Erklärung veranlaft, daß sein Better am 5. oder 6. Mai ds. Is. ihm noch nicht sein Bedrängnis wegen der "Zukunstenschlich eröffnet, sondern nur im allgemeinen erklärt habe, er besinde sich in einer dedrängten Lage. Bekanntlich sind am 8. Mai die Entscheidungen des Kaisers über den Grafen Kund Molite und den Fürsten Eulenburg erfolgt, und am 11. Mai fand die Unterredung des Klosterpropsies Grasen Molite e mit Harben statt.

Nach ben Dispositionen bes Gerichtshofs soll zunächst Frau v. Elbe vernommen werben, da beren Herbeiholung aber einige Zeit in Anspruch nimmt, wird
inzwischen das Gutachten des Kriminalkommissars von Treskow über Homosexualität angehört. Rachdem noch
binier verschlossenen Türen Frau v. Elbe und Graf
Kuno Molike vernommen worden sind, wird kurz vor 5
Uhr die Weiterverhandlung auf Samstag vorm. 10 Uhr
vertagt. Auch morgen wird zunächst die Dessentlichkeit
ausgeschlossen sein. Im Austrage des Gerichtsberrn der
1. Garde-Kavallerie-Division wohnte Hauptmann Pfört-

ner b. b. Solle ben Berhandlungen bei

3wei Riefenkataftrophen.

In die sestliche Stimmung der letten Tage bot Weihnacht platt plötlich die Racheicht von zwei furcht baren Unglücksfällen, die in I tal i en und Amerit a zusammen viele hundert Wenschenleben geforbert haben. — In einem Waffenladen in Pal ermo, in dem auch eine Riederlage von Bulver und Opnamit unterhalten wird, ereignete sich eine Explosion, infolgedessen das Haus ein sich at e. Dabei wurden

25 Berfonen getotet

und ungefähr 100 Men ich en verlett. Die Explosion ereigneie sich um 51/4 Uhr nachmittag. Der Laben selbst war um diese Zeit geschlossen. Man befürchtet, daß noch mehrere Opfer der Katastrophe unter den Trümmern liegen, weil in den Stockwerken über Waffenladen ein Hotel eingerichtet war, in dem sich Auswanderer besanden. Infolge der Explosion sind alle Fensterscheiben in einem Umtreis von 500 Meter zertrümmert. Zur Silfeleistung traf Militär und die Feuerwehr ein. Rach einer späteren Drahtnachtricht sind die Freitag nachmittag aus dem zertrümmerten Hause bereis 43 Tote und 100 Berlette geborgen worden. Es sollen noch immer Leichen unter den Trümmern liegen.

Roch fürchterlicher ist die Ratastrophe in Amerika. In einer bei Bittsburg bessindlichen Kohlenmine — ber der "Bittsburg Cool-Company" gehörigen "Darc"-Kohlenmine — sand eine heftige Explosion flatt, die in weitem Umfreis vernommen wurde. Unmittelbar nach der Explosion entstieg eine dichte Rauchwolke dem Minenschacht. Wie es heißt, sind

500 Arbeiter verschüttet.

Man besirchtet, daß sämtliche umgekommen sind. Die Mine brennt. Wegen des gleich nach der Explosion ausgebrochenen Brandes ist es bisher nicht gelungen, den Berschütteten Hilfe zu bringen. Unter ihnen besinden sich gegen 100 Amerikaner; der Rest soll zum größten Teil aus Ungarn bestehen. Auch der Leiter des Werts ist unter den Verschütteten.

Verfehrsnachrichten.

(::) Steuerfreie Arbeiter-Fahrfarten. Diese im Reichsstempelgeset vorgeschriebene Befreiung tommt nach einer, von dem preuhischen Finanzminister im Einverständnis mit dem Reichsschahams getroffenen Entscheidungen nicht allein ausgelernten Arbeitern zugute, sondern auch Lehrlingen solcher Erwerdszweige, bei denen es sich nun um die Erleruung von mechanischen oder Handarbeiten handelt, so daß der Lehrling nach Beendigung der Lehrzeit zu den Arbeitern im engeren Sinne des Wortes gehört. Was als mechanische oder Handarbeit auzusehen ist, läßt sich nicht erschäpfend angeben Räberinnen, Wässcherinnen und Plätterinnen gehören zu densenigen Bersonen, an die Arbeitersahrfarten steuerzrei abgegeben werden sonnen.

Lette Nachrichten.

* Rarlsruhe, 20. Dezember. Die Erfte Stammer bes babifchen Landtags ging beute in die Ferien. Die erfte Sigung nach Reujahr wird noch bekannt gegeben,

* München, 20. Dez. Die Kammer ber Abgeordneten verhandelte heute über die Interpellation des
Zenirums über die Stellungnahme der Regierung zum
Bereinsgeset. Dabei amwortete Minister v. Breitreich, daß die Regierung bei ihrer Stellungnahme zu dem Gesehentwurf von dem Standpunkt ausgegangen sei, daß durch den Entwurf eine Berschlechterung gegenüber dem bahr. Bereinsrecht nicht herbeigesührt werden soll, und daß, sollte es notig sein, die Regierung auf die Beseitigung oder Milberung einzelner Bestimmungen hinwiesen werde.

Deheran, 20. Dezember, In gang Persien sind bie Regierungsberireter machtlos. Das Bolt befindet sich im böchsten Grabe ber Gährung und sordert in gewaltigen Demonstrationen die Absehung des eiderüchtigen Schahs, die inzwischen auch bereits verfündet sein soll. Tausende bewassneter Perser sind auf dem Wege nach Teheran um zu den Aufrührern zu stoßen.

(4) Mheinan b. Mannheim, 20. Dezember. (3 u gattental.) Geschossen wurde auf den Eilzug, der abends 6.50 in Mannheim eintrifft. Die Kugel durchsichug das Fenster eines Abteils 3. Klasse, glücklicherweise ohne Jemand zu verleben. Die Scheibe wurde in zwei Orittel Hohe glatt durchbobert und zersprang.

(+) Bräunlingen (A. Donaneichingen), 20. Dez (Erbichter Raubanfall) Der Bürgee 3 ofes Hornung wiel auf dem Wege von hier nach Donaneichingen einem Raubanfall zum Opfet Er wurde von mehreren Stromern überfallen, seiner Barschaft beraubt und in elendem Zustander liegen gelassen. Rach einer Meldung des "D. E." hat es sich herausgesiellt, daß die ganze Geschichte purer Schwindelift, den Hornung in Szene geseht hat, um über seine Zahlungsverpflichinngen hinwegzulommen Er hat bereits ein Geständnis abgelegt.

(4) Wasserburg a. J., 20 Dezember. (Ebnond) m e Anzeige n.) Das hiesige Bezirksamt bat bieser
Tage folgende Bekanntmachung erlassen: "In letter
Zeit mehren sich die anondmen Zuschriften und Anzeigen an das Bezirksamt in auffallender Weise. Die Herren Bürgermeister werden angewiesen, in ihren Gemeindebezirken bekanntzugeben, daß berartigen Zuschriften und Anzeigen, die den Stempel der Feigheit an sich tragen, vom untersertigten Amt eine Berücksichtigung nicht zuteil wird."

(*) Cleebroun, OM. Bradenheim, 20. Dezember. (Brand fiftung.) Rachdem in letter Zeit zweimal der Berfuch gemacht worden war, das Wohnhaus bes 73 Jahre alten Wagners Karl Reppler in Brand zu setzen, ist dies wiederholt und zwar mit dem Erfolge geschehen, daß dasselbe dis auf die Umsaspungsmauern eingeäschert worden ist. Die angestellten Ermittelungen stellen vorsätzliche Brandstiftung außer

weifel.

(*) Waiblingen, 20. Dezember. (Freiwilltsger Tod.) Der seit einigen Wochen vermißte 72 Jahre alte Wirt Imanuel Böhringer von Kleinheppach wurde seit in der Nähe von Günzburg tot aufgesunden; er hatte sich dort erschossen. Böhringer, der in den 60er Jahren Fuhrwertsunternehmer in Stuttgart war, siedelte später nach Kleinheppach über, wo er 34 Jahre lang dem Gemeinderat angehörte. Für seine Tat lagen Gründe in Familienverhältnissen nicht vor; Böhringer war seit längerer Zeit schwer leidend und dat zweisellos in einem Zustande geistiger Störung Handen fich gelegt. Den Angehörigen des tüchtigen Mannes wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

nes wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

(-) Tettnang, 20. Dezember. (Militärisches Treiben) brachte gestern Abwechslung; die Garnisonen Weingarien und Lindau hielten auf den Böhen östlich Tettnang eine Felddienstübung ab. Das triegerische Schauspiel lockte eine Wenge Zuschauer an. Gegen 1 Uhr rückten die Kompanien des Regiments Kr. 124 nach Tettnang, diesenigen von Lindau in das Argental nach Laimnau ab, wo sie in Gasthäusern verpsiegt wurden. Rach dreistündigem Aufenthalt zogen die Truppenteile wieder nach ihren Standorten ab.

Sibirisches Nachtidull. (Der liebende Ruffe. - Die Mufferin. Gie trinft ...)

Gin eignes Lieb bon ber Mullerin wiffen brei Mutomobilfahrer gu fingen, die im bergangenen Commer aus Unlag ber Bettfahrt "Befing-Baris im Mutomobil" die ungebeure Strede bon 16 000 Rilometer in 60 Tagen gurudlegten, bie Mongolei und gang Gibirien burchquerte und auf biefer rafenden Gabrt mit ben Buften-, Steppen- und Balbbemohnern, befonders ben fibirifchen Duichits, manch aufregendes Abenteuer gu befteben hatten. Coon biesfeits ber Bolga hatten fie fich eines Tags veripatet, die Racht überrafchte fie in ber Einobe und bollig unfundig bes Gelandes waren fie mit bem Mutomobil an einer fumpfigen Strede eingefunten. Der Befiber bes Bagens, Fürft Scipione Borgheje, machte fich mit feinem Begleiter, bem Jour naliften Bargini, auf die Guche nach Silfe und ent bedte auch balb eine Meine Muble, beren Bewohner, nach Ueberwindung bes erften Schredens über die un heimlichen Gafte, fur einige Rubel gern bereit maren, bas Automobil aus bem Schlamm zu graben und als es barüber fpat geworden, ben Fremden Rachtquar tier anboten, bas auch bantbar angenommen murbe. Der unvermulete Gewinn einiger Rubelftude mußte naturlich fofort feftlich vertan werben. Baid mar aus bem nachften Dorf eine ungeheure Glafche Bobta gut Stelle, ohne ben es feine Lebensfreube fur ben Dufcit gibt, und fo entwidelte fich in ber Duble ein nachtliches 3bhll, das Bargini in feinem Reifewert "Befing-Baris im Mutomobil" mit foftlichem Sumor beichreibt:

Die blonden Manner tranten auf unfer Bohl fie fturgien bas ichredliche Betrant glajerweife binun ter, nachbem fie, bas Glas in ber Sand, breimal bas Beichen bes Rreuges gemacht und ein furges Gebet ge fprochen hatten: ein heiliges Trantopfer. Die Frauer fagen abfeits und faben ichwermutig und ichweigent au. Schmutige Rinder fpielten in einer Gde. Gine ewige Lampe brannte por bem Bilbe bes Erlbfers, bas an ber Wand ber Isba bing. Richt lange, fo begann ber Bobla feine Birtung ju tun. Der Mullet wurde fich bewußt, bag er uns liebe! Er betrachtete uns gartlich, feine blauen Mugen füllten fich mit Eranen ber Rührung. Bie er und liebte! Er fühlte bas Bedürfnis, beständig gu wiederholen: "Ich liebe fie! 3d liebe fie!" Dabei umarmte er uns einen nach dem anderen und fußte und gartlich auf bie Stirn. Seine Leute außerten ihre Buftimmung; es fei recht und billig, uns ju lieben, man muffe uns lieben! Ihre tiefgefühlte Sompathie erftredte fich auch auf unfer Baterland. Barum feien fie in ihrem Leben nie Italienern begegnet? Gin Bolt gum Unbeten! Alle Cegnungen bes Simmels wurden auf uns herabgerufen. Die junge Grau mit ben ernften, beinahe fcmergli-chen Bugen benubte bie gartliche Rubrung ihres Mannes, um bie Bobtaffafche fortzunehmen, ohne baß er es merfte, und fie in einer Gde unter alten Bumpen gu berfteden. Mis wir erflarten, bag mir uns ichlafen legen wollten, berliegen alle bas Bimmer. Die Manner blieben aber noch lange por ber Tur ber 38ba und wir horten fie ftunbenlang schwermutige flawiiche Lieber fingen, bie wie Gebete flangen. Mis ihr Raufch unter bem Ginfluß ber Rachtfalte verflogen war, fehrten fie in bie Duble gurud, bie balb ihr Geflapper wieber begann. Wir hatten uns auf ben Fugboben ausgestredt. Ich tonnte nicht schlafen; gro-Be Ratten liefen im Zimmer umber. Mit einem Dale fühlte ich einen frifchen Luftgug: Die Tur öffnete fich gang leife. Ich erhob mich auf bem Ellenbogen und ftrengte die Augen im Duntel an. Durch bie Turoffnung brang ein Lichtichein, in bem ich bie Berfon ertennen ober doch erraten fonnte, die fich fo beimlich in unfer Bimmer fchlich: es mar bie junge Mullerin. ben Schimmer ihres langen weißen Sembes. Dorchend blieb fie auf ber Schwelle fteben. Bas woll-

Ich beobachtete fie mit gespannter Reugier. 2018 fich überzeugt hatte, baß alles ftill blieb, trat fie ein, barfuß und ohne bas minbefte Geraufch; fie glich einem Schatten. Sicheren Schrittes ging fie auf einen Wintel zu und beugte fich fuchend bor. Es war bie Stelle, an ber fie - ben Bobta verstedt hatte. An bem leifen Klingen bes Glafes horte ich, bag fie bie Flasche ergriff; ich fah, wie fie fie in Die Sobe bob. Ginen Augenblid fpater bernahm ich ein leifes, langes, bon Seufgern unterbrochenes Gurgeln - Die brave Frau tran!!"

Vermischtes.

Edwäbische Dialettbichtung. 3m allgemeinen fteht man ber Boefie ber Dialettil febr referviert gegenüber. Das mag wohl gum erften baber rühren, baß es einige Beit bauert, bis man fich an Die Schreibart gewöhnt bat, fobann aber ift man ber Meinung, bag bieje Werte belangtofe literarische Fabritate finb. Die Unficht burfte auf Irrium beruhen. Gur ben Gebilbeten genau fo wie für die unteren Schichten bes Bolles bietet bie Dialeftbichtung eine Gulle binchologifcher Anregungen; bagu fommt ber Borteil. bag fie ohne ftreng logische oder wiffenschaftliche Geund baburch eine leichtere Berftanblichfeit erzielt, Die bei manchen modernen ichongeiftigen Werfen gu munichen übrig läßt. Es follen bier nur brei femabifche Dichter berausgegriffen werden, die es verftanden baben, bie naive, natürliche Geele ber ichmabifchen Boltsempfindung gu ergrunden; ba mare bor allem Gebaftian Sailer gu nennen mit feiner , Chopfung ber eriten Menichen", "Die ichmabischen beiligen 3 Ronige", "Die 7 Schwaben", "Der Sonn- und Mondfand" und anberen fleineren Gedichten. Das Wert ift von eigenartigent, originellem, trodenem und naibem Sumor; es geht aud zeitweise in beigenben Sohn und fcarfe Satire über. Die gleiche Tenbeng vertritt Beihmann. Mus feinem Bert mochten wir nur Ritter Martin", "Das Beltgericht" und "Der Bauernfongreg von Boppelfingen" berausnehmen. Es ift jest noch Epple gu ermahnen. Derfelbe wibmet fich mehr bem Benre. Die drei Berte find im Berlag von Friedrich Alber, Ravensburg ericienen. Breife der Bucher: Gailer 3 M., Beihmann 2.80 M., Cople 2.20 Mart. Der Borwurf, Dialetibichtungen feien nicht gur anregenden Lefture geeignet, ift fofort hinfallig, wer ein wirflich gutes Wert in Dialettbichtung gelejen hat.

Bitte um ben Feffelballon. "In bie Rheinifche Luftichiffer-Abteilung in Groß-Meigen (Sachfen)" lautet bie Abreffe eines Briefes, ber bor furgem nach Meißen gelangte und folgenben ergöplichen Inhalt bat: 3d Endesunterzeichneter möchte bie Berehrte Direftion ber Rheinischen Luftichiffer Ibtheilung hiermit anfragen, ob Gie geneicht mare, mir einen alten Geffel Luft Ballong mit Gonbel und ein Führungsthau bon Sunbert Meter auf bie Beit bom 22. bis gum 29. Rovember biefes Jahres ju leiben. In biefer Beit ift bei uns ber Biefenmartt, welcher immer ein großes Bollsfest ift. Da nun gu biefem Tefte alles neue ber Reuzeit entsprechend gezeicht wird, aber noch tein Buftpallong bagemefen ift, Go möchte ich biefes Bergnugen gern machen. Benn ich fo ein Fesselpallong befommen fann, fo werbe ich eine Winbe aufftellen, woran ich bas Führungsthau beseftigen werbe und fo ließe ich ben Ballon fteigen und fo werden ich Ihnen wieber herunterwinden. Sollte es möglich fein, bag ich ben Ballong befommen tann, fo geben Gie mir bitte Antwort, und mas ber Breis fur Leihen toftet, auch bin ich in ber Lage 200 Mart Raution gu ftellen. Alfo bitte geben Gie mir fofort Untwort. tungsvoll O . R g Schiefer- und Biegei-bedermftr. Gisleben, Rugbreite Rr. 53. Leiber hat fich ber Bunfch bes unternehmenben Schiefer- und Biegelbedermeifters nach einem Befielnalleng" nicht

Der Redafteur barf nicht baben. Giner ber Redafteure ber "Reuen Bürgerzeitung" in Reuftabt a. b. Saardt wollte, fo ergablt die "F. 3.", im Bollsbab baben, auf beffen Ginrichtungen bie Reuftabter befonders ftolg find. Aber ber Rebafteur fand ben Raum febr fchmutig, und ba ihm noch weitere Salle bon Unfauberfeit mitgeteilt worben waren, feste er fich entruftet an ben Redaltionstifch und fprach über bie Buftanbe im Boltsbad feinen Tabel aus. Aber der herr Rebafteur benft und ber Borftanb bes Bollsbabes - lentt. Der waghalfige Bertreter ber öffentlichen Meinung wollte wieder baben, aber: es wurbe ihm laut Borftandsbeschluß bie Babefarte verweigert! Rurg: ber Rebatteur burfte nicht baben. Das war aber ber Reuftabter Breffe boch ju arg, und fo erließ fie prompt folgenbe Er-flärung: "Die Tenbeng und bie Form, in welcher bie Borftanbichaft bes biefigen Bolfsbabes, bas eine bffentliche Unftalt ift, Die Rritif burch bie Breffe an ben bort berrichenben miglichen Buftanden munbtot gu machen fucht, veranlagt und, Befanntmachungen und Inferaten ber Reuftabter Bolfsbad 21.- G. bis weiteres die Spalten unferer Blatter gu fperren, Rebaktion und Berlag ber "Neuen Bürgerzeitung", bes "Bfalgischen Kurier", bes "Stadt-Anzeigers." Dem ver-chrlichen Borftand wird also nichts andres übrig bleiben, als bie Redafteure baben gu laffen, wenn er ihnen nicht die Weihnachtsstimmung verderben und fich bom lotalen Bohfott befreien will.

Alpotheferlatein. Der "Rleinen Breffe" fenbet nn aus ber Betterau folgenbe noch immer Schnurre: Ginft tam ein altes, abgegehrtes Mannlein in eine Landapothele und verlangte Siridfett, Dachsfett, Igelfett, Mudenfett und - 21 rm funber - ich mala. "Jebes ertra!" fügte er bebeutungsvoll, fast migtrauisch hingu. Der Apotheter tat die vier erfigenannten Artifel ber Reihe nach in gang Meine Schäckelchen und bat dann, beim Armjunderschmalz angelangt, seinen Mitarbeiter: "Holen Sie doch 'mat von dem Abeps suillus (d. i. Schweineschmalz) aus dem Keller." — "Ist das von einem Gehängten?" fragte inzwischen der Alte. — Rein, von einem Erstochenen," lautete die knappe Antwort des Apothekers.

— "Bas hat denn der Alex Wille weiter Billus verdrochengebeht?" fragte der Alte weiter Billus verdrochengebeht?" fragte der gehabt?" fragte ber Alte weiter. Diefe Frage brachte ben Apothefer in die größte Berlegenheit. "Ja, wiffen Gie," erwiderte er, nachdem er fich wiederholt gerauspert, "bas ift eigentlich Dienstgeheimnis. Aber Ihnen will ich's anvertrauen: Er hat seine Rafe in jeben Dred gestedt und" - bies raunte er bem Miten mit Rudficht auf die Anwesenden gang leife ins Ohr und ift überhaupt feiner Lebtag e großi Cau geweft!" Der Alte nidte berftanbnisvoll und gog mit feinen 5 Getten bon bannen.

Die Pfalg in Amerifa. Das Stäbtchen Egg harbor City, das nicht weit vom Atlantischen Dzean im Staate Rem Jerfen liegt, tragt vollftanbig beut-f che Gigenart. Es gahlt etwa 3000 Einwohner und wird hauptfachlich von palgifchen Beinbauern bewohnt, die fich um die Mitte bes vorigen Jahrhunderts bort nieberliegen und auf ben bie Stabt umgebenben Sugeln ben Beinbau einführten. Sogar bie wenigen Grianber, Die größenteils als Dienftboten beschäftigen Reger und die dinefifden Bafder ber Stadt fprecen unverfälichte Rheinpfalger Munbart. 2018 bor einigen Sabren ber Couperneur pon Rem Berieb nach Goa

harbor Cith tam und bort alles beutich iprechen hor te, berfuchte er babin gu wirfen, bag wenigftens bie Stadtbucher und die Berhanblungen ber Stadtberoch neten englisch geführt murben, Die Burgerichaft lebnte jeboch einmutig irgendwie berartige Beranberungen ihret alten Gebrauche ab, und es ift Musficht, daß fich bie es rein beutsche Städtchen noch lange feine unverfalfchte pfalgifche Eigenart bewahren wirb.

Gine tragifomische Diebstahlsgeschichte if einem in ber Rafe von Staffuri ge legenen Orte gu berichten. Gine bort wohnhafte Frau R., Die von ihrem Danne getrennt lebte, wollte bie Scheibung betreiben, ju welchem Bwede fie auf Memenrecht gu flagen beabsichtigte. Um bies gu erlangen, perfiel fie auf ben Blan, ihr fleines, etwa über 800 Mart betragenbes Barbermogen bor etmalgen Rachforschungen nach ihrer Bermogenslage ju fichem. Sie vertraute fich einer mit ihr im Saufe mohnenben Rachbarin an und bieje tat ihr ben Gefallen, bas Bargelb folange in Bermahrung gu nehmen, bis bie Ausstellung des Armenatteftes erfolgt fet. Rachdem Frau & por ber Behorbe bie Erffarung abgegeben, fein Bermögen gu befigen, erhielt fie bas Atteft aus gestellt. Rurg barauf tam die Rachbarin und teilte ihr gang faffungslos mit, bag bas ihr übergebene Gelb aus der Wohnung gestohlen worden sei, sie mochte boch sofort die Polizet von dem Diebstahl und von der ganzen Sachlage in Kenntnis . seben. The licher Schred besiel die Frau X., die nun nicht wurde mos sie tun sollte dem Ca halle in der Ber te, mas fie tun follte, benn fie hatte ja bor ber Behorbe erflarte, nichts ju besigen. Benn ihr auch eigne Gebanten über ben Berbleib bes Belbes aufgeftiegen fein mogen, fie mußte gute Diene jum bofen Spiel machen und fich mit bem Berluft bes Gelbes fiillschiveigenb abfinden. Ja, ja, fo ftraft fich bas 20-gen! Und bie Moral von ber Geschicht: Betruge bie Behörden nicht!

Der Gerniprecher. Der wirfliche Gerniprech verfehr, b. h. ber wirfliche Sprechvertebr nach anberem Orten, bat in Deutschland eine Entwidiung erreicht, in der ihm faum ein anderes Land nachtommt. Det feinen 191,1 Millionen Fernfprechgefprächen fteht bas Deutsche Reich an er ft er Stelle; in weitem Abstand solgt ihm England, wo die Bahl ber Gespräche von Ort zu Ort sich auf 34,7 Millionen ftellt. Roch geringer ift dieser Bertehr in Frankreich, wo er 15,6 Rillionen umfaßt. Dann tommen Schweben mit 9,1, Dinemart mit 7, die Schweig mit 6,5, Rorwegen mit 5,8 Defterreich mit 2,3, Italien mit 1,4 Millionen. Bertellt man bie Gespräche auf bie Bevollerungsgiffer, fo bas fleine Lugemburg an erfter Stelle, bas im gangen nur 1,6 Millionen Ferngespräche hat, wo aber auf je 100 Einwohner 669,5 Ferngespräche entfallen. Dann aber erscheint wieber Deutschland, wo 315,3 Ferngeiprache auf je 100 Ginmohner tommen; es folgen bie nordifchen Sander, wo der Sprechvertehr befonbers ftart entwidelt ift, nämlich Danemart mit 287,9, Rorwegen mit 211,2, Schweben mit 173,3 Ferngefprachen auf je 100 Ginwohner. Much bie Schweig unterhalt mit 195,9 Ferngesprachen auf je 100 Einwohner einen recht regen Sprechvertehr nach außerhalb. Beniger lebhaft ift er in England, wo 80,6, und Franfreich, wo 40,1 Gerngespräche auf 100 Einwohner entfallen. In ben Rie-berlanden tommen 34,3, in Belgien 16,2, in Rumä-nien 9,3, in Desterreich 8,9, in Ungarn 4,7, in Italien 4 Gefprache auf 100 Ginmobner,

Der entlarbte Sungerfünftler. 3m Elberfelber Thaliatheater "gaftierte" feit einiger Zeit ber Dun-gerfünftler Gacco, ber fich tontraftlich verpflichtet hatte, 47 Tage und Rachte in einer Drahtgelle eingefperet, ohne jegliche Rahrung gugubringen. Die Bewachung führte ein Bachter ber Bach- und Schlieggefellichaft aus. In einer ber letten Rachte bemertten einige Theaterangestellte, baß ber Bachter bem Sungerfunftler einige Tafeln Schofolade burch eine gu biefem Schmuggel anicheinend egtra bergeftellte fieine Deffnung hindurchreichte. Ratürlich wurde fofort bie Direftion benachrichtigt, die ben ungetreuen Bachter fo-wohl wie ben tontraftbruchigen Sungerfünftler fofort zum Tempel hinausjagte. Ueber bas Borkommnis ift jofort ein amtliches Protokoll aufgenommen worden. Die Angelegenheit wird wahrscheinlich bemnächst bie

Gerichte beichäftigen. Gine Sputgeichichte wirb in Siemerobe (Brob. Sachien) viel belacht. Gine Dienstmagb hatte bem auf bemfelben Sofe bienenden Rnechte aus Schabernad einen Lammerichwang auf ben Ruden gehangt, ohne bag biefer etwas babon bemerft hatte. Er begab fich barauf in verschiebene Gefellschaften und ceregte überall, wo er erfchien, bie größte Beiterfeit. Enblich erfuhr er ben Grund biefer Beiterfeit und es war ibm auch fofort flar, wer ibm biefen Streich gefpielt batte. Er fchwor Rache, grimmige Rache an ber Dienft-magb gu nehmen. Als er nach Saufe tam erfuhr er, daß bie Dienstmagb ausgegangen fei, aber balb ourüdlehren werbe. Jeht hing sich ber Anecht ein gro-fes Bettuch um und behängte sich mit berschiebenem raffelnden Letten und legte sich unter dem Lore auf die Lauer. Es bauerte auch nicht lange, ba affnete bie Dienstmagb bie Tur. Als biefe aber bas bor ibr auftretenbe Beipenft mit ben raffelnben Retten erblidte, ba fcbrie fie laut um Silfe und lief auffcbreienb burch Die Dorfftrage. 218 bann bie Leute herbeieiften, gab fich bas Gefpenft gu erfennen. Die Dienftmagb foll fich borgenommen haben, bem Rnechte niemals wieber einen Lammerichwang anguhangen.

ber 31117 erft AU bürf

hen

414 21 bt ber eine Riba bittet Atto

BEHE

86

licht

befter



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.



en hor-

ns bie berord. lehnte. en ibret

fich bie nuper

pte iff

te Franc

Ite bie

erian-

va über

maigem

fichem.

nenben

is bie

achbess egebest,

aus-

teilse

te Gelb

möchte

ment .

THE

t wus-

ber Be-

aufge-bojen

Selbest

as 260

e bie

prede

mberem

rreicht,

ht bas

bitand bow

gerin-

1, D&tit 5,8 erteilt

, 10 jangen

0.115

Dann

ernge-

en die

s ftari

wegen auf je

195,9

ht re-ft ift

Gem-

Ric-

umă»

talien

erfei-

Dun= lichtet

ein-Br. eggeritterr nger

lejeni Defi-

Di-

pott

is ift rben.

bie

dore. ann mad ohne egab

regte blide ihm

hatenfter,

311=

gro-

enep

au

mete.

the ate, urdy gab

eber

10-

errqi

go

Mgs

Floreheim, ben 23. Dezember 1907. D Beihnachteball. Wie alliabrlid, fo finbet auch beuer am 2ten Beibnochtetoge im Gofthaus "Bum Dirid" bie Beibnachtofeier bes Gejangvereine "Sangerbund" ftatt. Das Brogramm ift ein febr gewöhltes und werben bie Freunde ber heiteren ale auch ber ernften Runft, mohl auf ihre Rech. nung fommen. Befonntlich verfügt ja ber Berein fiber affer. tretung labe ich die Mitglieder ber Gemeindevertretung und erfte Rrafte und gabit fiets bas Bintertongert beefelben mit bes Gemeinberats hiermit ein und gwar die Mitglieder ber ju ben beften folder biefigen Beranftaltungen. Bon je ber icon erfreut fich bie Feier bes gobireichften Befuches und anmefenden fich ben gefaßten Beidluffen gu unterwerfen burfte ber biesjährige mohl ben anberen nicht nachfteben.

Aus der Umgegend.

Sochft a. DR, 18. Deg. Die Gieftrigitatewertefrage ift in ber neuliden Sigung ber junadft bamit betrouten Stelle infafern um einen Schritt weiter geforbert worben, ale Borichlage gur prottifchen Bolung gemocht wurden, über Die inbes vorläufig noch nichts verlautbart werden tann.

N Mus Friedberg i. D. berichtet man une, bag bafelbft fürglich wiederum bie Ingenieur . Souptprufungen in den 4 Ahteilungen ber Gewerbe-Afodemte mit gutem Erfolg, por ber bagu beftimmten Brufungefommiffion, unter bem Borfis eines ftabtifden Brufunge.Rommiffars (Geb. Baurat) abgehalten worden find. Den famtlichen 54 Brufunge tandi. baten tounte biesmal bas Reifezeugnis erfeift werben unb amor beftanben :

Randibat Die Brufung "mit Auszeichnung"

Ranbibaten uit "febr gut", 21 . "gut",

"beftanben".

Es fteht gu boffen, bag bie nachften Sauptprufungen im neuen Studium-Gebaube abgehalten werben tonnen.



Gesangverein

Flörsheim a. M.

Wie alljährlich so findet auch heuer am 2ten Weihnachtstage im Gasthaus "Zum Hirsch"

verbunden mit Konzert und Ball statt, wozu wir die geehrte Einwohnerschaft höflichst einladen.

Die Musik wird ausgeführt von der

Kapelle des Dragoner-Regiments fr. 6 zu Mainz. - Tombola findet keine statt. Eintritt 1 Mk. Damen u. hies. Militär frei.

Anfang präcis 8 Uhr.

bringe ich mein reichhaltiges Lager in

Rauchrequisiten u. Spazierstöcken in empfehlende Erinnerung.

Sorti Cigarren reichbaltigsten



Kistchen von 25, und 100 Stück

=

Um geneigten Zuspruch bittet

Drechslermeister, Borngasse 1.

Salte mich für die bevorftebenben Winterfeft lichkeiten im

beftens empfohlen.

Karl Frank, Frifeur, vis-à-vis "Karthauser Hof"

Einladung

ju einer Sinung ber Gemeinbevertretung.

Bu ber von mir auf

Montag, ben 23. Dezember be. 38.,

abende 8 Uhr, hier im Rathaufe anberaumten Sigung ber Gemeinbever-Bemeindevertretung mit bem hinmeife barauf, bag bie Richthaben.

1. Beichlugfaffung aber Antauf von Gelanbe,

2. Berichiebenes.

Fibreheim, ben 21. Dezember 1907. Der Bürgermeifter : Laud.

Empfehle zu

Salon=, Rauch= u. Bauern= tifche, Baneelbretter,

Garderoben Balter und Ständer Hänge-Etagère und Handtuchhalter sowie Ronfole und Rüchen - Kleinmöbel.

Schreinermeifter, Aldreheim, Grabenftrage 2 Ueber die Feiertage

Bock-Bier

(Frantfurter Bürgerbrau) sowie hell-Export-Rier

per Mlafche 18 Pfg.

Anton Schick.

Elsenbabnstr. 6.

Bringe hiermit meine

pa. Wurst- u. Fleisch-

aus der alteft. Wurftfabrit Frantfurts, von C. G. Hartmann,

(Inhaber: N. Messerschmitt)

gegründet 1833,

in empfehlende Erinnerung.

D. B. Jeden Montag und Donnerftag bon abende 5 Uhr an warmes Colber.

Dochachtenb

Gifenbahnftrage.

Ein stets willkommenes Weihnachtsgeschenk für Raucher ist ein Kistchen gute Zigarren. Empfehle gut gelagerte Zigarren in allen Preislagen, in hübscher Weihnachtspackung von

25 50 100 Stück No. 1 à U,90 1,75 3,40 Mk. 2 & 1,10 2,10 4,- -3 4 1,35 2,60 5,- , u. s. w.

Bei jedem Einkauf von Mk 3 -- an, inkl 1 Pfd. Fest-Kaffee, Kakao oder Thee, gebe ich einen prachtvollen Wandkalender, Wandtreppe mit Spiegel und Zündholzbehälter, gratis.

Delikatessen- und Weinbandlung

Rochbeimerstr 2., Florsheim a. M., Hochbeimerstr. 2.

gewähre ich, toloffaler

sser Abschlüsse

wegen, bon jest bis Weihnachten!

3ch unterhalte ein Lager von vielen taufenden Artiteln meiner Branche und glaube daber ficher, daß fich Riemand biefe gunftige Gelegenheit entgeben laffen wird, jest bei biefer gang bedeutenden Preisermäßigung bei mir gu faufen.

Majdinenftriderei, Wollwaren aller Art, Leinen: und Manufatturwaren.



in Fils von Mt. O.80 an in Leber von Mf. 2.50 an gefüttert |

Schuhe

Stiefel

in Gilg mit la. Wichsbefan von Mf. 3.30 an.

Stiefe

sind die vollkommensten und praktischsten

Weihnachts-Geschenke.

Unstreitig am vorteilhaftesten kaufen Sie solche bei

Damen-Stiefel

in Bog-Calf, la. Musführung, von Mf. 5.80 an.

Mainz

am Höfchen.

echt Bor Calf, la. Musführung von Mt. 7.50 an.

Winterbefleidung

für Herren und Knaben!

Enorm billiger Einkauf.

Durch eine seltene Einkaufsgelegenheit sind wir in der Lage, einen ausserordentlich grossen Posten

PALETOTS

nur modernste, bestverarbeitete, hochelegante Stücke, wofür der Ruf unseres Hauses bürgt,

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

zu verkaufen. - Jeder Käufer überzeuge sich von der Reellität dieser Offerte;

Paletots Wert Mk. 25 .- bis 30 .- jetzt Mk. 21 .-" " 30.— " 32.— jetzt " **25**.— " " 32.— " 35.— jetzt " 28.— " " 35.— " 40.— jetzt " 30.— " 40.— " 45.— jetzt " 45.— " 48.— jetzt " 35.—

Grosse Posten Lodenjoppen enorm billig!

Auf alle Herren-Anzüge bis Weihnachten 10 Prozent Rabatt. Samtliche Knaben-Paletots

wegen Aufgabe des Artikels mit 25 Prozent Preisermässigung.

Gebr. Lesem Mainz

Schusterstr. 46.

Schusterstr. 46.

Gegründet 1865.

Gernfprecher 1174.

Reichhaltiges Lager in allen Am Reife-Artiteln, feinen Lebertvaren @6 Roffern, Sandtafden, Reifetafden, Boriemonnaies, Brieftafden, Bigarren Ginis,

hofentragern, Schulrangen und Schultafchen. Reit: und Fahrartitel. Jagd-Utenfilien.

Befte Arbeit.

Bröfte Mustwahl in Festgeschenken.

Billigfte Breife.



Cognac Scherer

In allen Preislagen. Hervorragende deutsche Marke. - Proise auf den Etiketten. -Scheres & Co. Langen. (Frankf.u.M.)

Alleinige Bertaufoftelle: Fr. Haack, Apotheke Wlöreheim.

Königliches Theater Wiesbaden.

Beröffentlichung obne Gemabr einer event. Abanberung ber Borftellung. Montag, ben 23. Deg.: "Schneewittchen" (Bolfspreise). Anf. 5 Uhr.

Dienstag, ben 24. Dez. Beichloffen

Mittwoch, den 25. Des : "Die Bleiterfinger v. Rarnberg" Anf. 61/2 Uhr.

Donnerstag, den 26. Dez.: "Oberon." Freitag, den 27. Dez.: Ab. D. "Husarensieder", Samstag, den 28. Dez.: Gastspiel Sigrid Arnoldson: "Mignon" (Mignon Frau Sigrid Arnoldson.) Sonntag, den 29. Dez.: "Schneewittchen". Ans. 21/2 Uhr. Ab. (..., Salome". Ans. 71/2 Uhr.

Spielplan des Residenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anderes angegeben Anjang 7 Uhr.) Dutjend- und Fünfziger Rarten gullig, wenn nichts anderes angegeben.)

Montag, ben 23. Dez. Gefchloffen.

Dienstag, den 24. Dez. "... "Staatsanwalt Alexander". (1. Feiertag.) 7 Uhr abends "Der Dieb". Donnerst., 26. Dez. '/24 nachm. "Die schone Marseillaiserin."

(2. Feiertag.) 7 abends "Gang ber Papa" Neuheit! Freitag, 27. Dez. "Fraulein Josette — meine Frau." Samstag, 28. Dez. Neuheit! "John Glande's Ehre".

Bergers Charlo 44e -Schokolade

flechtenkranke

trodene, näffenbe Schuppenflechten und das mit diesem liebel verbundene, so unerträgliche Hautjnecken, heile unter Garantie (obne Berufsstörung) selbst denen, die nirgends heilung fanden, nach langiährig praftischer Erfahrung. herstellung Batentautlich geschütz Rr. 63781. R. Groppler, St. Marien-Drogerie, Charlottenburg, Kant-Straße 97.

Fegleltete. Doch eine so einzig deskärnde Gelegenheit, sich mit den Stiten, den Ideen der bornehmen englischen Gesellesighet bertraut zu machen, die vertrausüchen Witterlungen einer so ergantrischen Zahrenbern mit voldert einer so ergantrischen Zahrenbern Gen unte volderen nach eines dem Wunsch nicht teiderschehm, das Abenteuer nach eines weiter sorganischen, selbstreichung und er sonnte zu der Abenteuer gegab zu dem Andreusig gehen. Esther geseitete im selbstreiche zu dem Andrenzeite gehen. Esther geseitete im selbstreiche zu dem Liebt den kannten sein den Kulbstreiche zu Leibt dabeit Auf Sonntagt"
"Alise au Ausgangstür und viederholte, ihm heftig die Aand ichnitelnd:

Elife gange Eloffe badhe Sofin Banel beld an felu Wentterr, bos 'en thansabene registion, and unfahlen
Suldiora, van ber mit Anapalia yn freeden er lid word
Suldiora, van ber mit Anapalia yn freeden er lid word
Suldiora, van ber mit Anapalia yn freeden er lid word
Suldiora, van ber mit Anapalia yn freeden er lid word
Suldiora, van be erge Elife to Suldiora ben er Suldiora
bod jen felm Stantu nor, er judite fid, bedroopen gebenningen
bod jen felm Stantu nor, er judite fid, bedroopen gebenningen
stantus by struck felt went of the Suldiora er urrobs,
striftent und feste etnige Starffer verfeht.

Gualid, mit der de einige Starffer verfeht.

Seid et Englinder in jenger et ben Spanifichabere angeben
Stiff felm Stantus bod Shaadhea, woed er unt unerfolter
Recidia bie Zeatolers entlang ging, um mit je feite Sudjiffelf
wich formely yn mit gebennten. Daaren nachte en genge erroper, er en genet et ben Spanifichabere angeben
Stoff be Englinder in jenger et ben Spanifichabere singeben
Stoff de mit ertifdmitger Stiene. Ze Gefgenfelt erfehen iffen
Roam uit berfehniger Stiene. Ze Gefgenfelt erfehen iffen
Roam uit berfehniger Stiene. Ze Gefgenfelt erfehen iffer
Roei der Zu eine her er ha spenific sowie er aus geneten Stoff in gweiten Elof grifte mit get er die felte Dop, als wolfte er auch bente
Roei der Zu eine ker felon inne fin genifichaligi fire er als Elifeltung.

"Span der ernbergen in stelle den "
"Span genete, mein Steine. Zete Giffer best Stantus der griften bente Giffer in gester des Stantus der Kompten in der Stantus der

The Unterhaltung vonr guerft etwas schleppend. With triumphierender Wiene hatte Wistres Level John untigetellt, the Diener vone nicht wieder erschheren. Ihr Berdach war also degelmbet gewesen. Dann hatte sie sie sebacht war also degelmbet gewesen. Dann hatte sie sie spariser Biefer vonten bestagt. Echlichet, Biefneutzteure, Konditoren, alle bildeten sie eine verlivergreigte Bande den privisegieren Bieben und patentherien Eilmisspern. John hörte die Echmähungen geduldig an und dengte nur den Zeite die ein schuldig an und dengte nur den Zeite die ein schuldig an und dengte nur den Beit zu Beite ein schuldigen.

(Bortfehung folgt.)

und Cheaterbirchtor. Schrifffeller

Doligny, der befannte Darifer Cheaterdierhoe, ergähl in Zeiteren, "Erienerungen" ein Erlebnis mit Alegander Dumas dem Aleieren, das in treffender Welfe den Gelgäßisfum des ber nigmen Schriftsellers illnigriert.

Dumas hatse fein Drama "Rean" nollendet und Doligny gatte das Sinde für fein Cheater erwoeden. Es mar vereinfart morben, das Sinde für fein Cheater erwoeden. Es mar vereinfart morben, das Sinde für fein Cheater erwoeden. Es mar vereinfart anderen, das Deutschnischen felle, menn diese der Deutsch der Schriftsen einer Deutsch der Stanfe für Kanfen ferne der bie Cageschmahme unter derhaufend fram Sefamführ war der berichne Schriftseller felte gänfig in Geldbertlegenheit. Eines Abends fommt er zu Doligny, um fehren Ansell an der Beutoehmehme zu erhöben.

"Sie haben heute Deut," fagte bleite. "Gier in bie Aben rechnung der heutigen Einnahme. Sie haben nichts zu ber rechnung.

Dumas marf einen Bild auf die Rechnung und entfernte fich dann. Rach einigen Minnten fam er parid und fogte: "So, jetz prüfen Sie die Rechnung nochmals und dann sablen Sie mit gefälligst innfend Sranfs. Allt dem Billet, das ich mir sochen für deri Sranfs gefanft habe, betragen die Bruttoeinnalgenen deritungend granfs und fünftig Lentinnen."



Sas Mitter im ber Zahtift. Daß die fjandsjärlig ektujo meie ein Geiglecht and ein Ziter fau, daß mam also aus dem Geschecht and ein Ziter fau, daß mam also aus dem Geschecht eine Derfellung fiber des Ziter bets gewinnen. Im " findte der Frandsläde Djetelege Ziter Ziter gewinnen fam, findte der Sälle von Ziterelel bestremder Ziter fau, des Schrift fat ein Ziter Sülle von Ziterelel bestremder zich der Geopplotze Lintundigen machen Schlift fest ein Ziter fat geschen die Salleren Schlift fat er ergeben, die des Geopplotze Lintundigen machen Zitere fat ergeben, die des Ziteren fam Geopplotze Lintundigen machen Zitere bestämmigen nach dem Chendren der schlift fatte ergeben, die des 20 Routen fam ein geschlicht Saleumfäsigen dem 10 bis 20 Routen fam ein geschlicht Salemechang nach oben ober mien im Durchschlicht ist der bestämmer, möbel die Zibmechang nach oben ober mien im Durchschen, zu Schreit, baben es ebenso gut wie die Sacherfündigen gemacht. Der Zitfall allein mitte, norm fonst unter genan benieben Zichngiungen
ergeelmendert wied, Schäuungen ergeben, die just den mit bis
fint Jahren dem Sichtigen abwechen. Ziech eine fint fint fan der den den geschlichten Ziech mit geschlicht in Zieche mom Zichtigen abwechen. Der Gaiall mister mit
Bereitunfäldige 40 Schäuungen un nachen, die mit mit fin fint fen geschen zum Sichtigen abwechen. Der Gaiall mister mit
Geschen Zingaben begeben führes für eine für jüst finZieler. Die Geighreibung eines Alters für eine für jüst finzeit sie micht im Berendigt Gespen werden lann.

Unterhaltungs-Beilage

23. Dezember.

Flörsheimer Zeitung

erichaltern.

"Zedenfalls werden Sie ihn dann aus seiner Josiere "Zedenfalls werden Sie ihn dann das geößte Jahranen aus gegen der Ueinen Dotter. "Er ift dann dach uicht wert gegen der Ueiner Botter. "Er ift dann dach uicht wert der den nacht ich der Dod nach ich der Doner seiner Beschenung habe, so wird er doch nach ich jeht anders behandelt werden. Es kann wahl sein, das Stehm an einem der nächsten Tage im Garten oder fent des Get him an einem der nächsten zur Azes sonnte Burkhardt nur erwänsch sein Gerigern er volle nativisch nachen. Dies war mur möglich in einer Weisegungen der Beite geboten. Auf Worgen der nur möglich in einer Und friser, als er gedacht, wurde ihm eine Gelegen beit danne Gestlechnung der Pelegen. Auf Worgen der nur einiger Enstennung der Beite der seinen Worgen der einer fehren Die seine schlich ein gang lien wertig schleren Dut ind beite eine Alle in tegend einem Hotte. Er schletzen und weite eine Inde Beite, ein gang lien wertig lächelnd und wie eine Inde Beite, ein gang lien wertig lächelnd und wie eine Inde Beite, ein gang lien wertig lächelnd und wie eine Inde Beite, ein gang lien wertig lächelnd und wie eine Inde Beite, ein gang lien wertig lächelnd und wie eine Inde Beite, ein gang lien wertig lächelnd und weite eine Inche gebieben. Er lächte der Burkhardt in dem kenes irre, erfälisternde Backen, das Burkhardt in dem eine Reinfand, da der eine kelich in einer Minn gehört hatte.

Befücksimmer von ihm gehört hatte.
Befücksimmer von ihm gehört hatte.
Befücksimmer von ihm gehört hatte.
Befücksimmer von ihm gehört hatte.
Befücksimmer von ihm gehört hatte.
Befücksimmer von ihm gehört hatte.

Der Doppelgänger.

best ehemaligen Offiners ein recht erbätmilcher Wicht.

Allschens ftellen, das für ihn der Indegnischen an die Seite des

Allschens ftellen, das für ihn der Indegnische der Schlebeit

und Ballcommenheit war?

Gelegentlich eines Gelpräche mit Tolter Baumann
erführ er an einem der nächsten Tage, daß fein Busanmentreffen mit dem Freihrum in der Zal den gewähnsten
treffen mit dem Freihruffen von Zer Gefangene von

Griolg gehabl hatte, ja, daß die Erwartungen des Rervenarzies sogar noch übertressen, halte den Grähfungen sein geran, wor einer Woche noch hätten deie Bemerkungen
geran. Bor einer Woche noch hätten die Bemerkungen
geran. Bor einer Woche noch hätten die Bemerkungen
geran. Bor einer Woche noch hätten die Bemerkungen
bente jedoch vernochten sie seinen Glanden an die Gespesbente jedoch vernochten sie seinen Glanden an die Gespesgerähältern. ber es hiell fant, und mit schrebenden Dohn besterningen Bladen trüster sich Naudon wieder in die Anne Balden trüster sich Naudon wieder in die Anne ber sie Rolfogung für seiner Schlieme. Die Rolfogung für seiner Schlieme. Die Rolfogung für seiner einer But wir der Kerl mich anglogie für seiner schlieme. Die Rolfogung für seiner Erhiem ber der Rolfogung für seiner Erhiem ber der Rolfogung für seiner geringschäfter. Alle wir der Recht und anglogie Ind mit seiner geringschäfter Romm ber der Recht mich anglogie Ind mit seiner geringschäfter. Alle den ber der Derret, der ihm je abhild ficht. — Und dem die fied die Den Geriem gestellt seiner Griebe gurftet und erfalten geringschäfter wirder dem dem Gering ber dem Derret, der imfliem sie er dem Derret, der imfliem sie seiner Griebe gurftet und erfalten geringschäfter. — Und dem in Burtlandti. "Gie milliem sich dem gestellt seiner Griebe gurftet und erfalten geringschafter, mit dem Gering dem Stellen und der Stellen geringschafter, der Stellen gegen zu der Stellen gegen genecht erreicht. Alle der Stellen gegen Stelle gericht. Auf dem der Stellen anfrichtig der Stellen schlichtet. — Alle des Gegenschafter gericht. Alle der Stellen schlichtet. — Alle dem Gering der Gegenschafter gerichtet der Stellen schlichtet. — Alle dem Gering der Geringschafter der Stellen schlichter schlichter der Stellen schlichter schlichter der Stellen schlichter schlichter der Stellen schlichter schlichter

Erflaunen.

Ex erichtal über die Benänberung, die in demielden Mingenelick, da er diese Worte gesprochen, mit dem Wangeneisten vorzug, Eine Kangen steine Sanden Geine steine Note trat auf seine Wangen; seine Sande wudden steine Note trat auf seine Wangen; seine Sande wudden Grimasse.

Louiste sich zu einer undeimlichen Grimasse.

Louiste sich zu einer undeimlichen Grimasse.

Louiste sich zu einer gegenübergestanden gescheben erigegen. "Ich würde sie sonntern und gunden, daß wirde, ich sein nicht wöhnichten wirde, ich sei nicmals geboren.

Lud indem er ihn gang nabe an die Haustmauer berandrücke, begann er ihn gang nabe an die Nausmauer gestichten und halb gesprochenen Wesse aus die Martern und batte. Es sostes Bestien sie Seites und des Nauswallen datte. Es sostes Bestien sie Seiten Steinen gungefommen micht niederzielichkagen — der da sonschaften nitt madver Waddig ansgesonnen nicht nieden Ausgest und mit einer Maddigen ankarten nitt madver Waddig ansgesonnen nicht nieden Ausgest und nicht nieden ankarten nicht nieden Ausgest und nicht nieden ankarten nicht wadere Westung ansgesonnen nicht nieden Ausgest und nicht nieden ankarten nicht nieden nicht nieden nicht nieden nicht nieden nicht nieden nicht der Gestelle Gestelle eine Eine Maddig an der der einem Maddig ankarten nicht nieden nicht der eine Maddig ankarten nicht nieden gestellt der einem Maddig ankarten nicht nieden der eine Entschaften nicht nieden der eine Maddig ankarten nicht nieden der eine Maddig ankarten nicht der eine Maddig ankarten nicht nieden der eine Maddig ankarten nicht der eine Maddig ankarten nicht nieden der eine Entschaften nicht nicht der eine Maddig ankarten nicht der eine Maddig ankarten nicht der eine Entschaften der eine Maddig an der eine de

passie, das sich sie ihn de ausgespseit datte. Wahre bassie, das ware ein Irrinusger, der da zu ihm sprach—g und ein geschrichten Ver das ihm sprach—dertha Berührstichten geschricht, vor allen anderen sie Vertha Bestuting geschreich, vor allen anderen sie Vertha Bestuting geschreich, der aushalten, she Nandow noch eines Grüßes zu würdigen, dem Jaule zueille, sieheren noch eines Grüßes zu würdigen, dem Jaule zueille, sühlte er einen bereutendem Esel die zum Halle hande hen Freiheren er einen siehe des nemt sie eines Tigers mit der größten wiebte er vor sich zie, als er sieheissten Bimmer fand, und weine ich es nun mit Gewalt hindern mißte — niemals sommt diese Scheusal hier heraus!

Je mehr man

Denik princip.

Anop!

The The wurde von elneut gatten, schwäcklichen, jungen Wädchen von eine funften Jahren geölfnet, das so erschrecht und beröugt gustaß, wie ein Kind, das mitten aus einem Traume ausschlich.

Traume ausschlich eine ein Kind, das mitten aus einem Kongen in sollten einem schwiesen siellen eine vontien der "Barum sollten Eie neich so fange watten der "In Madaunt, schwiere Stimmen. "Ich has getan, was ich konnte, um nicht einzuschlasen; dach es ist so sollte ich in der ben währe den getanner von salle es ist sollten. In die ben der schwiere den sollten sollte

"Las ift im Angenblid meine fagte bie Unbefannte, ohne darauf gu an autwerten, fich gu John

Citingle. Wirne a

fungen Manne gegenster, ber fuh eiwas undestaglich gu stüten begann. "Sie seben fret und ossen aus," sagte sie, uAld ich nach grontreich kant, sade ich die Sterne besträgt und gesinden, daß ich in diesem Kande von sedernamm wir einen großen Dienst einesteines eines einzigen Mannes, der richthalts anvertrauen sonne, Sollten Bied bieser Mannes,

etwa sein den Anderstrauen sonne, Sollten Sie dieser Mannt etwa sein den Anders est nicht, aber er erlätzte, er wöre ein Mannt von Ehre nud unstähig, das Vertrauen eines Weuschen du misbrauchen.

"Barm son Ehre nud unstähig, das Vertrauen eines Weuschen du misdrauchen.

"Barm sind Sie geboren? "Edgen Sie mit den Tag und den Kag Schienber 1864 gesderen."

Unter dem Lich Gebienber 1864 gesderen."

die Englinderin und erfoh sich mit solder Sestigkeit, das geköpzet."

Tardus versteich und erfoh sich mit solder Sestigkeit, das geköpzet."

Dardus versteich sie den Salon und sieh John in der größten Bernassing gurfie.

Tardus versteich sie den Salon und sieh Sohn in der größten Bernassing gurfie.

Tag in den Tisch benediengen eine sie in end siehten Siehritdes arobe, dampfende Betwe, part Glüser und eine Aishielen
bose auf den Tisch Benediengen eine so merkolledige Mitsofing den Andre und Linkassen, das enthälten
sonner, ein tiefes Krised mit ihr zu eunfluden. Wan hälte
seine Wignen des Robeits neunen fonnen.

Eind Sie Sie sieden die Lange in Sienfen diese Kunne?"

fcon lange in Dienften biefer Dane?"

in wahr? In sulunft werden Sie sich post selle bedienen, uicht eine Mad. Intern den den ungeschieft. Kullen Sie wieln Glas. Gut Teuten Sie sehrt Arüten Sie docht ungeschieft. Kullen Sie wieln genach In. Glas. Gut Teuten Sie sehre Sie begit In mach Ihren Gle sielt unt Allohalen.

Es war soh hatt mit Allohal berschier und mit Allen, wach Index sonille gewärzter aller Postweiter und mit Allen, ward nachdem Sie einer Ihren weben einem het annen mit einem Raume haben, der mit ber Under Anderen Wannen hat einem Raume haben, der mit ber Under seine bestieren Sieden, kommen mit einem Raume haben, der mit bei und der Sterne sieder Street der in große Gesche Gie wechen einem hestlich Gleich der And der Sterne sieder alleger.

Le der Under weite Steinber Sie das in einem Broe. John dwist wecht, was er antworten sollte, und der Sterne suche wehren zu dürfen.

"Wollen Sie nächten Sonntag wederlaumen?" fragte de zweite Steinber sicht, was Sie von wert meinem Posten. In der erhoe.

"Bohren erkläten. Ich erhoe. "Ich weite, Sie his neugierig...

Then erkläten ist wiel der von wert meinem Vereichen. Ich werde haben, es liegt mit viel der von wie keine Allen mit der der Stein der Keine bestieden wehren Liegendern, der werde haben wehren Sieh bied einen Liegendern. Sohn beite der und die Keinen der Stein der Stein weite Stein vollagen, wenn keiner. Wögenwach, uch werde haber der Stein der Stei

geboren bon ber Mr i Balzwerl gelehnt li in Lohn folcher bi Amtlicher Bahnhof Rangiero

att E bie 9

Bolluf g Wasserba boot gum

une von geführt u Behörbe

Aufnohm

ftattaehab Zatjachen ift eines

allerdinge

hernichtet Pflingent borrate u Jahren Stabt.

einer anb

Störuno.
(-) 1
wegen Rifejtgenom
Dafner 1

Nangieral bifolge L Güterwag (*) (*) g e). D jtalten ho natsgehal (*) (*) Hür den menstener Beamten glieder te Berdienfte faft 10jal ber Bürg prach all

heralichiter (-) L fahren heute frii Heinrich den. An len sucher saken iv (*) E stifter von 14 : Beand von 15 : Beand von 16 : Beand vo

die Tat (*) 2 Gestern n nen Metr die ersten Boldung des Zugb falles ift (.) E

Steneraus Unfapfin Mart aus (-) L ung verfp